

# Inhaltsverzeichnis

Seite

<b>Tabellenverzeichnis</b> .....	<b>III</b>
<b>Vorwort</b> .....	<b>IV</b>
<b>1 Einleitung</b> .....	<b>2</b>
<b>2 Gemeinsamer Unterricht für alle? Von der Idee der Integration zur Forderung einer inklusiven Pädagogik</b> .....	<b>5</b>
2.1 Zum Begriff der Integration.....	6
2.2 Formen integrativer Beschulung.....	6
2.2.1 Zielgleiche Integration.....	7
2.2.2 Zieldifferente Integration.....	7
2.2.3 Kooperative Beschulung.....	7
2.3 Kritik am Konzept der Integration.....	8
2.4 Zum Begriff der Inklusion.....	11
2.5 Integration versus Inklusion – eine Zusammenfassung.....	13
<b>3 Menschen mit schweren Mehrfachbehinderungen – Annäherung an einen Personenkreis</b> .....	<b>17</b>
3.1 Zur Heterogenität des Personenkreises.....	17
3.2 Pädagogische Betrachtungsweisen.....	19
3.3 Charakterisierung des Personenkreises für diese Arbeit.....	21
<b>4 Realisierung eines gemeinsamen Unterrichts – Konstitutive Rahmenbedingungen zur Integration von Schülerinnen und Schülern mit schweren Mehrfachbehinderungen in der Primarstufe</b> .....	<b>23</b>
4.1 Vorüberlegungen.....	23
4.2 Grundlegende Einstellungen zur Integration von Menschen mit schweren Mehrfachbehinderungen an allgemeinen Schulen.....	24
4.3 Schulorganisatorische Rahmenbedingungen.....	27

4.3.1	Personelle Bedingungen .....	28
4.3.2	Sächliche Bedingungen .....	29
4.3.3	Räumliche Bedingungen.....	30
4.4	Didaktische Konzeptionen zum gemeinsamen Unterricht .....	31
4.5	Anforderungen an die Lehrerrolle .....	39
4.6	Die besondere Rolle der Mitschüler .....	41
4.7	Zusammenfassung .....	46
<b>5</b>	<b>Erfahrungen unter günstigen Voraussetzungen?! – Die Integration von Schülerinnen und Schülern mit schweren Mehrfachbehinderungen in der Primarstufe am Beispiel des Berliner Schulversuchs.....</b>	<b>49</b>
5.1	Bildungspolitische Vorgeschichte .....	49
5.2	Rahmenbedingungen des Schulversuchs in Bezug auf Schüler mit schweren Mehrfachbehinderungen.....	51
5.2.1	Zielsetzungen.....	52
5.2.2	Antragsverfahren zur Teilnahme am Schulversuch.....	52
5.2.3	Schulorganisatorische Rahmenbedingungen .....	53
5.2.4	Aufgaben der wissenschaftlichen Begleitung.....	54
5.2.5	Fortbildung für die am Schulversuch teilnehmenden Pädagogen .....	54
5.3	Ergebnisse und Perspektiven zum Schulversuch .....	55
5.3.1	Quantitative Entwicklung .....	55
5.3.2	Erfahrungen in Bezug auf Schülerinnen und Schüler mit schweren Mehrfachbehinderungen .....	56
5.3.3	Ausblick und Perspektiven nach Auslaufen des Schulversuchs.....	59
5.4	Zusammenfassung .....	61
<b>6</b>	<b>Aktuelle Bedingungen zur Integration von Schülerinnen und Schülern mit schweren Mehrfachbehinderungen innerhalb des Landes Berlin.....</b>	<b>65</b>
6.1	Quantitative Entwicklung zwischen den Schuljahren 2000/01 bis 2007/08 .....	65
6.2	Schulrechtliche Bedingungen.....	66
6.3	Möglichkeiten und Probleme am Beispiel eines Leitfadeninterviews mit einem Pädagogenteam der Heinrich-Zille-Grundschule.....	69
6.3.1	Problemstellung und Ziel des Interviews .....	70
6.3.2	Begründung zur Auswahl der Befragten .....	70

---

6.3.3	Zur Durchführung des Interviews.....	71
6.3.4	Zusammenfassung des Interviews .....	72
6.4	Fazit .....	76
<b>7</b>	<b>Utopie oder Möglichkeit? – Chancen und Probleme bei der Integration von Schülerinnen und Schülern mit schwerer Mehrfachbehinderung .....</b>	<b>79</b>
	<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>83</b>
	<b>Anhangsverzeichnis .....</b>	<b>98</b>